

**Zurücknahme der Prager Brotverordnung.**

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)

Prag, 10. April.

Gestern nachmittag um 5 Uhr fand eine Beratung statt, an der 25 Vertreter von Prag und den Bororten teilnahmen. Es wurde allseits erklärt, daß die letzte Brotverordnung unter keinen Umständen aufrechterhalten werden könne. Die Beratung währte einige Stunden. Hierauf wurde eine Abordnung vom Statthalter empfangen, der auch der Vertreter der Kriegsgetreideverkehrsanstalt, Abteilungsvorstand Suk, beigezogen wurde. Nach der Beratung setzte sich der Statthalter Graf Coudenhove mit dem Ministerpräsidenten Dr. v. Seidler und dem Leiter des Ernährungsamtes Hofrat Paul telephonisch in Verbindung. Das Resultat der Intervention war die Mitteilung, daß die Brotverordnung zurückgezogen werde. Dem Statthalter wurde von Wien aus zugesagt, daß die Regierung alle Vorkehrungen treffen werde, um in Prag eine allgemeine Brotverteilung zu ermöglichen, die beiläufig im selben Ausmaße wie vorige Woche erfolgen soll. Um 9 Uhr abends sandten die Vertreter der Stadt Prag an den Ministerpräsidenten ein Telegramm, in dem die Situation in Prag geschildert wird. Die Stadt Prag verfügt noch über einige Vorräte für die nächste und übernächste Woche. Diese Vorräte werden in dieser Woche verbraucht werden, um derart die Bedürfnisse der Bevölkerung zu befriedigen. Im Laufe der nächsten Woche erhält Prag Maiszuschübe. Gleichzeitig wurde dem Statthalter von Wien aus zugesagt, daß das erste Getreide aus der Ukraine, und zwar schon in absehbarer Zeit, nach Böhmen zugesprochen wird. Der Direktor der Kriegsgetreideverkehrsanstalt, Regierungsrat Heindl, erhielt den Auftrag, noch im Laufe dieser Woche sich nach der Ukraine zu begeben. ~~Selbst~~

verständlich hat der Brotmangel im Schleichhandel wieder seine Folgen gezeitigt. Mehl, das bisher noch für 8 K. per Kilogramm zu haben war, hat nun einen Preis von 12 und mehr Kronen per Kilogramm erreicht; ein Laib Brot, der früher noch für 3 K. zu haben war, ist jetzt unter 8 K. nicht zu haben.